

# Inhalt

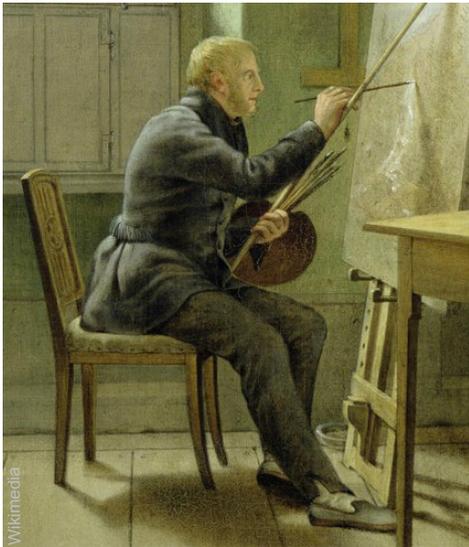
Seite

Vorwort und Anleitung ..... 4

## Aufgaben

- Caspar David Friedrich Geburt, 9 Geschwister, Todesfälle in der Kindheit seine Berühmtheit und seine Erkrankung .....	5
- So sah er aus .....	6
- Sein Geburtshaus .....	7
- <b>Caspar David Friedrich in seinem Atelier (1811)</b> bei der Arbeit .....	8
- ... der Nebel hat sich plötzlich aufgelöst .....	9
- Das traurig und gruselig wirkende Bild <b>Abtei im Eichwald (1809-1810)</b> .....	10
- <b>Wiesen bei Greifswald (1820-1822)</b> mit Silhouette .....	11
- Er unternahm Fußwanderungen und Reisen und skizzierte .....	12
- Stell dir so Caspar David Friedrich vor .....	13
- Ein Wolkenhimmel mit einem großen bunten Regenbogen .....	14
- <b>Frau vor der untergehenden Sonne</b> (um 1818) ist ein Rückenbild .....	15
- <b>Morgen (Ausfahrt der Boote)</b> (um 1816-1818) .....	16
- Er malte oft Segelboote und Segelschiffe mit und ohne Menschen .....	17
- <b>Wanderer über dem Nebelmeer</b> (um 1818) .....	18
- Zu den <b>Kreidefelsen auf Rügen</b> (um 1811) auf Hochzeitsreise mit seiner Frau Caroline Brommer .....	19
- Die <b>Frau am Fenster (1822)</b> farbig weitergestalten .....	20
- Am Abend scheint die Sonne hell durch die Bäume .....	21
- Das Caspar-David-Friedrich-Puzzle .....	22
- <b>Landschaft im Charakter des böhmischen Mittelgebirges</b> (um 1830-1835) mit Bergketten .....	23
- Sein Meisterwerk <b>Die Lebensstufen</b> (um 1835) .....	24
- <b>Mann und Frau den Mond betrachtend</b> (um 1830-1835) mit einem neuen Hintergrund .....	25
- Weitere Informationen über Caspar David Friedrich .....	26
- Abschlusstest .....	29
- Die Lösungen .....	30

**Caspar David Friedrich - Anmalen und weitergestalten** gehört zu der neuartigen Schulmalbuchreihe, die wahlweise als Schülerarbeitsbuch oder als Kopiervorlagenwerk einsetzbar ist. Sie führt konzeptionell innovativ und genial einfach direkt in das Leben und in das Werk der großen internationalen Künstler aus Vergangenheit und Gegenwart ein. Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Schulformen erwerben begeistert Wissen, malen Bilder farbenprächtig an und gestalten sie ideenreich weiter. Mit fantastischen Ergebnissen belohnen sie sich und werden schnell Kunstexperte. Lehr- und Lerneffizienz sind garantiert.



Georg Friedrich Kersting **Caspar David Friedrich in seinem Atelier** (Ausschnitt) 1811

Caspar David Friedrich ist anerkannterweise der berühmteste und größte deutsche Künstler der Romantik. Er war von der Schönheit und dem Ausdruck der Natur immer sehr begeistert. Viele stimmungsvolle und bedeutungsreiche Landschaftsbilder malte er. In seiner Kindheit erlebte er Todesfälle in seiner Familie. Dadurch geprägt wurde er ein ernster, melancholischer Erwachsener. Später wohnte und arbeitete er die meiste Zeit in Dresden. Bis auf seine letzten Lebensjahre war er ein sehr erfolgreicher und gefragter Künstler. Der russische Zar und der preußische König bewunderten sein Können und erwarben Bilder. Er musste nach einem Schlaganfall später leider das Malen aufgeben und starb als gebrochener Mensch.

**Caspar David Friedrich - Anmalen und weitergestalten** beinhaltet prägnante Texte und hochwertige Abbildungen. Alle Aufgaben, die sich in jedes Format sofort kopieren lassen, sind sorgfältig ausgewählt und erprobt. Sie können chronologisch als Reihe oder beliebig einzeln als Haupt-, Ergänzungs-, Vertiefungs- oder Nebenthema in allen Kunstunterrichtsformen inner- und außerschulisch eingesetzt werden. Auf Grund ihres hohen Selbsterklärungs- und Aufforderungscharakters ist eine Unterrichtsvorbereitung (fast) nicht notwendig. Nach einer kurzen Einführung starten die Schülerinnen und Schüler. Hauptarbeitsmittel sind neben dem Bleistift die Farbstifte (Faser-, Filz- oder Buntstifte). Auf größeren Formaten kann mit Tuschfarben gearbeitet werden.



©Andreas Stixx/D. Dast/Markus Hein/Michael Bührke/Pixelio

Viel Freude und Erfolg wünschen bei dem Einsatz des Schülerarbeitsbuchs und Kopiervorlagenwerks **Caspar David Friedrich - Anmalen und weitergestalten**

# Caspar David Friedrich



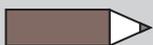
Caspar David Friedrich wurde in der Stadt Greifswald (Abbildung 1) am 5.9.1774 geboren. Streng wurden er und seine neun Geschwister erzogen. Sein Vater besaß eine Seifensiederei.

**Schau das Geschäfts- und Familienhaus der Friedrichs genau an und vergleiche es mit dem Haus, in dem du lebst.**

Leider musste er Todesfälle in seiner Familie erleben: seine Mutter und zwei Schwestern.

Beim gemeinsamen Spielen auf dem Eis ertrank ein jüngerer Bruder.

Caspar David Friedrich verließ mit 20 Jahren Greifswald, um Kunst in Kopenhagen (Abb. 2) zu studieren. Danach wählte er als Wohn- und Arbeitsort Dresden (Abb. 3). Geld verdiente er sich mit Gelegenheitsarbeiten: Fremdenführung in der Stadt, Zeichenunterricht und



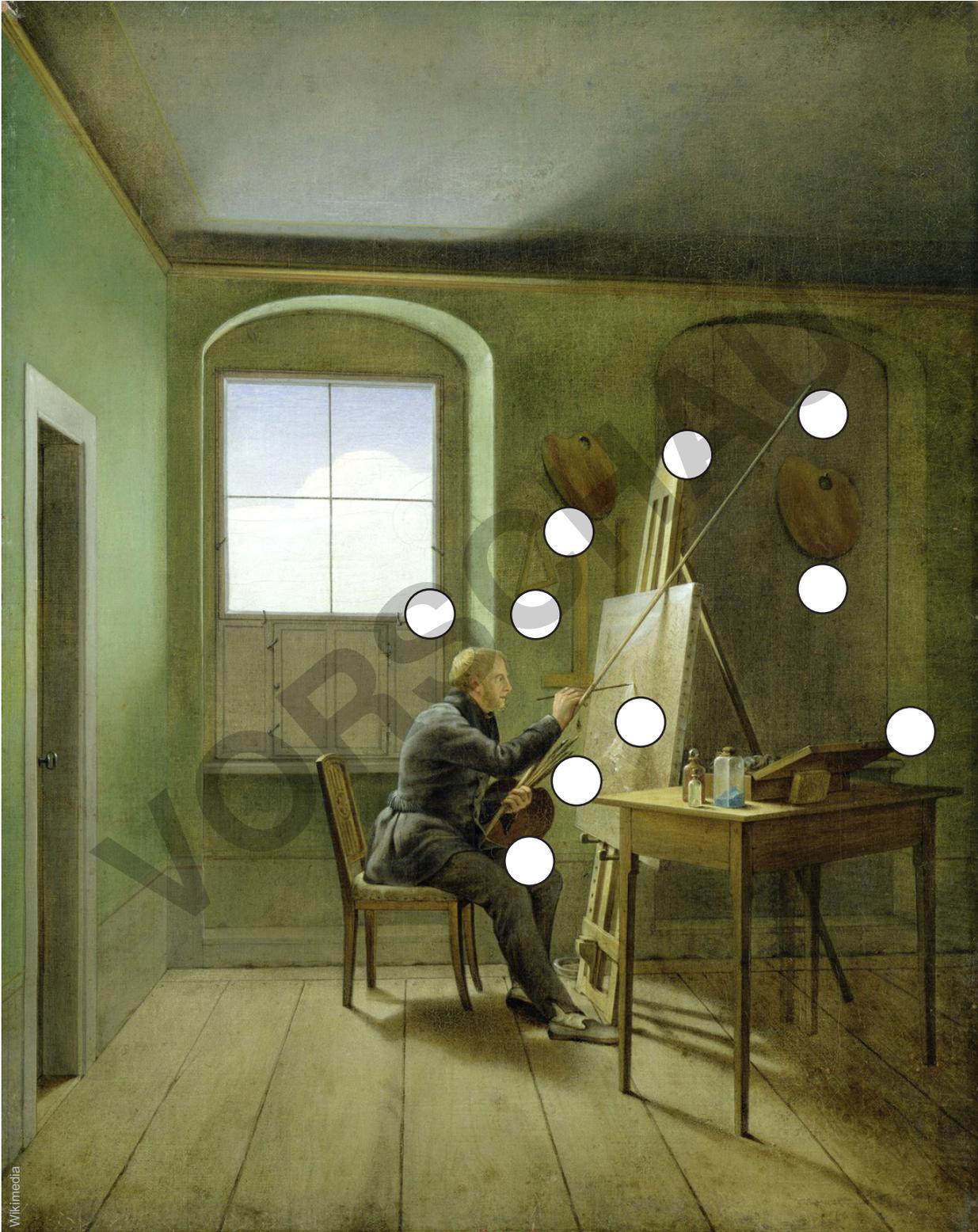
netzwerk  
lernen

zur Vollversion

Caspar David Friedrich malte und zeichnete mehrmals Porträts von sich. Hier siehst du ihn, wie er etwa 30 Jahre alt war. **Schaue ihn dir an und beschreibe ihn. Überlege, ob er heute ein anderes Aussehen hätte. Male das Porträt in Farben deiner Wahl an. Male dich mit Pinsel und Tuschfarben auf einem Zeichenblockblatt, wie du heute aussiehst und wie du mit etwa 30 Jahren aussehen könntest. Suche nach weiteren Porträts von Caspar David Friedrich im Internet und vergleiche sie, zum Beispiel auf [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de).**



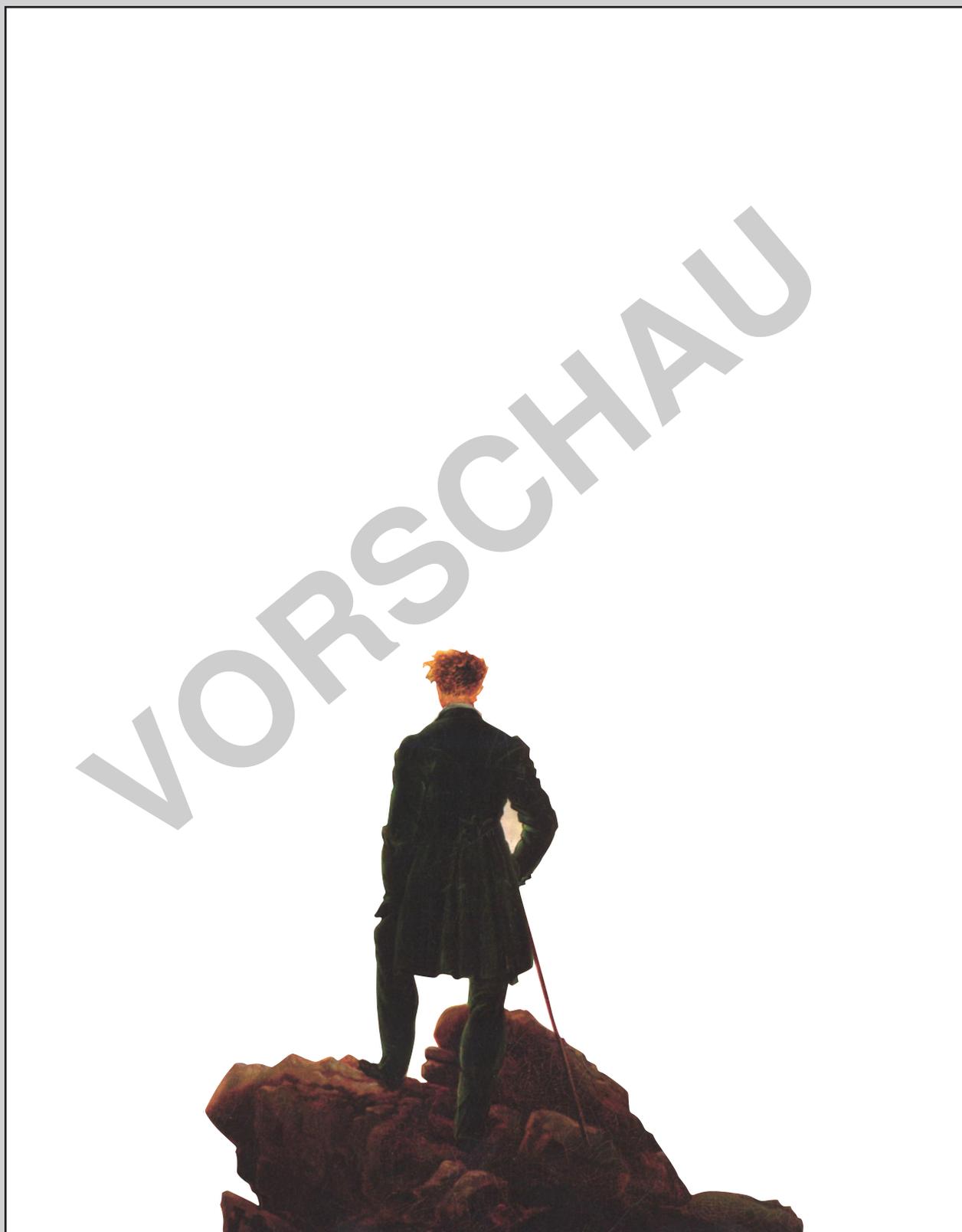
Sein Freund und Kollege Georg Friedrich Kersting malte 1811 das Bild **Caspar David Friedrich in seinem Atelier**. Der Raum ist kahl und wirkt langweilig. Der Künstler ist in sich versunken. Er glaubte, dass er nur so malen könne. Überlege, ob du in solch einem Raum malen könntest.



Nummeriere die Gegenstände: 1 = Staffelei, 2 = Fenster, 3 = Pinsel, 4 = Malstock, 5 = Farbkasten, 6 = Leinwand, 7 = Palette, 8 = Dreieck



In dem Bild **Wanderer über dem Nebelmeer** (um 1818) zeigt Caspar David Friedrich auf einem Felsvorsprung einen Wanderer, der in Gedanken versunken die einmalige Natur bewundert. **Zeichne in dem Bild unten ein anderes Stück Natur, vor dem der Wanderer gerade steht.**



Caspar David Friedrich hatte möglicherweise spannende Berichte über eine von 1819 bis 1820 durchgeführte Polarexpedition des britischen Admirals und Forschers William Edward Parry gelesen. Danach und aus der Fantasie malte er 1824 das Bild **Das Eismeer (Die gescheiterte Hoffnung)**. Du lernst es kennen, indem du alle Teile mit der Schere ausschneidest, auf eine feste Unterlage klebst (Pappe oder Karton) und dann wie ein Puzzle zusammenlegst.



Eckhard Berger  
[www.teamberger.de](http://www.teamberger.de)

Greifswald und Berlin in Dresden nieder. Diese Stadt war damals für sehr viele Künstler ein wichtiges Kunstzentrum. Sie war das Zentrum der romantischen Bewegung. Hier lebten Dichter, Gelehrte, Maler und Musiker.

Um 1800 wählte Caspar David Friedrich zunehmend romantische Motive von Ruinen, Mondlicht und Gräbern für seine Bilder. Er bevorzugte dabei zuerst Federzeichnungen mit Tusche und Aquarelle. Mit Motiven auf Sepiablättern verdiente er seinen Lebensunterhalt. Seine Kunden waren hauptsächlich in Dresden und in Pommern. Er sollte auch Zeichenlehrer bei einem polnischen Fürsten werden.

Von Dresden machte er längere Reisen zu Fuß nach verschiedenen Orten und Regionen, zum Beispiel nach Neubrandenburg und Rügen. Dabei entstanden zahlreiche Zeichnungen von Motiven bäuerlichen Lebens und Bilder von Verwandten. Im Sommer 1802 und 1803 machte er Wanderungen auf



der Insel Rügen und entdeckte viele Motive.

In Greifswald beschäftigte er sich besonders intensiv mit der Kloster-ruine Eldena (Foto), dem für ihn zentralen Inhalt als Symbol des Verfalls und des Todes. So malte er in diesem Zusammenhang auch seine eigene Beerdigung.

Um 1803 bis 1804 wurde er immer verschlossener und durchlebte schwere depressive Zeiten. Seine künstlerische Arbeit endete fast. Es gab Selbstmordversuche. Er soll versucht haben, sich mit einem Messer in den Hals zu schneiden. Die Krisen könnten durch eine unglückliche Liebesbeziehung zu Julia Stoye, einer Verwandten, ausgelöst worden sein.

1804 zeichnete er sie in einem Hochzeitskleid.

Nach Überwindung der Krisen hatte

er 1805 seinen ersten bedeutenden künstlerischen Erfolg. Ihm wurde von den Kunstfreunden der Stadt Weimar unter dem Einfluss von Johann Wolfgang von Goethe zur Hälfte ein Kunstpreis zugesprochen.

1807 entstanden die ersten Ölbilder. 1806, 1807, 1808, 1809, 1810 und 1811 reiste er nach Neubrandenburg, Breesen, Greifswald, Rügen, Nordböhmen, in das Riesengebirge und in den Harz.

Der Tod seiner Schwester Dorothea 1808 und der seines Vaters 1809 trafen ihn schwer. Wahrscheinlich unter diesem Eindruck entstanden die bekannten Bilder **Der Mönch am Meer** (1808-1810) und **Abtei im Eichwald** (1809-1810). Auf der Berliner Akademieausstellung machte Heinrich von Kleist die beiden